



## Grüezi

Seit vergangenem Montag sind Schulsommerferien und viele sind schon auf Reisen. Gedanken zu diesem Thema mit dem Titel «Reiseglück» teilt Pfarrer Sebastian Zebe mit Ihnen. In unserer Rubrik «Aus der Kirchenpflege» finden Sie einen letzten Artikel des ehemaligen Kirchenpflegers Roland Schwarz mit einer Würdigung des Posaunenchores Bülach. Mit der Auflösung des Vereins geht eine 115-jährige Tradition zu Ende.

Regula Hoch informiert ein letztes Mal als ehemalige Präsidentin der Kirchenpflege über die Legislaturtagung für die kommenden vier Jahre. Sebastian Rohlf aus Bülach komplettiert die Kirchenpflege. Am 14. Juni haben Sie ihn für die Amtsdauer 2026 bis 2030 gewählt.

Wir dürfen zu einem 20-jährigen und einem 10-jährigen Dienstjubiläum in der Landeskirche Zürich gratulieren. Im Heiligen BimBam eröffnet bald eine neue Ausstellung. Die lokale Künstlerin freut sich auf Ihren Besuch.

Karin Fahrni

## Reiseglück

### Vom Duft der grossen, weiten Welt

**Sebastian Zebe, Pfarrer | Es ist Sommer. Haben Sie Ihre Koffer schon gepackt? Die meisten von uns reisen gern. Schon die Vorfreude gehört dazu: Wir überlegen, wohin wir fahren, wen wir treffen werden, freuen uns auf lange Abende, Gespräche und ein Glas Wein in guter Gesellschaft.**

Allein der Gedanke daran lässt uns träumen. Im Reisen steckt eine Sehnsucht. Die Hoffnung, dass es noch etwas zu entdecken gibt, etwas wahrzunehmen, etwas zu verstehen. Hinter dem nächsten Gebirge sieht die Welt anders aus. Hinter einer Grenze sprechen die Menschen nicht nur anders, sie gehen anders, lachen anders, schauen anders. Und auch wir selbst verändern uns unterwegs.

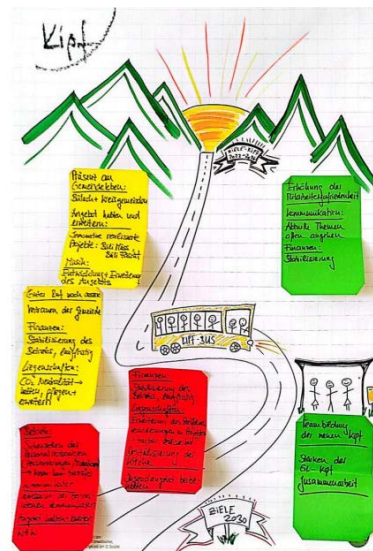
Max Frisch hat dafür schöne Worte gefunden. Wir reisen, schrieb er, «damit wir Menschen begegnen, die nicht meinen, dass sie uns kennen ein für allemal; damit wir noch einmal erfahren, was uns in diesem Leben möglich sei. Es ist ohnehin schon wenig genug.»

Das Reisen ist keine moderne Erfindung. Schon die Menschen der Bibel waren erstaunlich viel unterwegs. Wer die Geschichten liest, begegnet überall Aufbrüchen und Wegen. Damals gürtete man sich, wenn man aufbrach. Das weite Gewand wurde mit einem Gürtel gerafft, damit die Beine frei waren und man nicht stolperte. Man machte sich bereit für den Weg. Auch wir machen uns reisefertig. Wir packen den Koffer, studieren Karten, legen ein gutes Buch ins Handgepäck. Und doch wissen wir: So sorgfältig eine Reise auch geplant sein mag – das Entscheidende bleibt unverfügbar. Welchen Menschen wir begegnen. Wer uns einlädt. Wo wir uns verirren und was wir dabei

entdecken. Nicht einmal ein Sonnenuntergang lässt sich planen.

Die schönsten Erfahrungen unterwegs werden uns geschenkt. Von einem Woher, das Jesus den himmlischen Vater nannte. Von Gott, der die Lilien auf dem Feld blühen und die Vögel unter dem Himmel leben lässt. Einfach so.

Machen Sie sich also reisefertig. Binden Sie das Gewand hoch, damit Sie nicht über die eigenen Füße stolpern. Öffnen Sie sich dem Fremden und dem Unerwarteten. Achten Sie auf das Stille und Sanfte am Wegesrand. Und wenn Ihnen das Glück begegnet, nehmen Sie es dankbar entgegen – als einen Hauch von einer anderen Welt. Gute Reise!



## Legislaturtagung

**Zum Abschluss der aktuellen Legislatur hat die Kirchgemeinde unter Beizug der neu gewählten Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger die Legislaturtagung für die kommenden vier Jahre angesetzt.**

Ende Mai fand die ganze Mitarbeiterschaft im Campus Wisli im Glasi-Quartier zusammen, um die vergangenen vier Jahre zu rekapitulieren und sich damit zu beschäftigen, welche Ziele sie neu anpeilen will. Eine bunte Auswahl von

neuen, kreativen, auch visionären Ideen und eine gemeinsame ernsthafte Suche nach Weiterentwicklung der Kirchgemeinde kennzeichneten diesen Tag. Am zweiten Tag fand sich die Gemeindeleitung (Kirchenpflege, Geschäftsleitung, Pfarrschaft, Leitung des Gemeindekonvents) mit der Aufgabe konfrontiert, Schwerpunktthemen zu bestimmen und eine Konkretisierung der vielen Ideen des Vortags in Bezug auf die verschiedenen Zielgruppen anzustreben. Bis das

Legislaturpapier pfannenfertig auf dem Tisch liegt, wird es in einem mehrstufigen Prozess quer durch die Mitarbeiterschaft gereicht werden, um mit konkreten Massnahmen angereichert zu werden. Dieser Prozess wird die Kirchgemeinde noch eine Weile beschäftigen. Sobald das Legislaturpapier vorliegt, werden wir an dieser Stelle wieder berichten.

*Regula Hoch, ehemalige Präsidentin der Kirchenpflege*

## Wahl in die Kirchenpflege 2026

Die Kirchenpflege ist komplett. Am 14. Juni haben Sie als 7. Mitglied für die Amtsdauer 2026 bis 2030 gewählt.

Sebastian Rohlf, Bülach

Wir gratulieren zur Wahl!

## Die Turmbläser von Bülach sind verstummt

**Der Posaunenchor Bülach hat nach reiflicher Überlegung schweren Herzens beschlossen, seine Tätigkeit einzustellen und den Verein aufzulösen.**

Seit 115 Jahren ist der Posaunenchor Teil des kirchlichen Lebens in Bülach; anfangs in der Methodistenkirche und der Baptistengemeinde, in den letzten Jahrzehnten zunehmend auch in der reformierten Kirche. Er spielte in Waldgottesdiensten, beim Choralblasen am Karfreitag auf dem Friedhof oder als Turmbläser auf dem Kirchturm. Der langjährige Dirigent Niklaus Haslebacher hatte bis zum Ende seiner Tätigkeit 2023 mit seinem Fachwissen und Engagement einen hohen Anteil an der guten Zusammenarbeit. Musizieren in Kirchen und Gottesdiensten bedeutete auch, sich als Teil von Gottes Schöpfung zu sehen und einen Beitrag zu Gottes Lob zu leisten. Für die ideale und finanzielle Unterstützung der reformierten Kirche war der Posaunenchor als Zeichen der Wertschätzung stets dankbar. Höhepunkte waren in den letzten Jahren die Auftritte zusammen mit der Neuen Kantorei Bülach. Die Gruppe wurde immer etwas

kleiner. Einige sind vielfältig im gesellschaftlichen und familiären Leben eingebunden und es wird zunehmend schwieriger, ein volles Engagement aufzubringen und die Termine freizuhalten. Zudem fordert das Alter da und dort seinen Tribut.

Am 21. Juni ist der Posaunenchor ein letztes Mal in einem Gottesdienst aufgetreten. In der Feier wurden einerseits die neuen Kirchenpflege-Mitglieder begrüsst und die Zurücktretenden verdankt und verabschiedet, andererseits wurde der Posaunenchor für sein unermüdliches Engagement gewürdigt und ebenfalls verabschiedet. Herzlichen Dank für die jahrzehntelangen treuen Dienste!

Beim anschliessenden Apéro wurden dann die Erinnerungen wieder lebendig. Es wurde gestaunt, gelacht und auch mit Wehmut an das Vergangene zurückgedacht. Seinen letzten Auftritt als Turmbläser hatte der Posaunenchor am 4. Juli. Somit geht eine lange Tradition zu Ende. Wir wünschen den Bläsern und Bläserinnen von Herzen alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

*Roland Schwarz, ehemaliger Kirchenpfleger Ressort Gottesdienst und Musik*



## Kunst im Heiligen BimBam

Eine Plattform für lokale Kreative

**Ausstellung im Heiligen BimBam vom 22. August bis Ende Oktober. Vernissage am Samstag, 22. August um 14 Uhr.**

Im Café Heiliger BimBam im Sigristenhaus, das jeweils samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet ist, haben in den vergangenen zwei Jahren be-

reits mehrere Ausstellungen stattgefunden. Mit diesem Angebot möchten wir Menschen aus Bülach und Umgebung eine Plattform bieten – insbesondere jenen, die seit längerer Zeit nicht mehr ausgestellt haben oder ihre Werke erstmals einer Öffentlichkeit präsentieren möch-

ten. Ab August gibt die Bülacherin Marianne Schmid-Dähler einen Einblick in ihr vielseitiges Schaffen.

**Farben, Geschichten und Begegnungen**

Seit ihrer frühen Kindheit begleiten Marianne Schmid-Dähler das Zeichnen und Malen. Aus dieser Leidenschaft ist über die Jahre eine lebenslange künstlerische Reise entstanden. Inspiration findet sie in Menschen, Erinnerungen, Reisen und den vielen Begegnungen, die das Leben bereithält.

In ihren Werken experimentiert sie mit unterschiedlichsten Techniken – von Acryl, Aquarell und Öl über Druckgrafik bis hin zu Collagen und Mischtechniken. Im Mittelpunkt steht dabei immer der Mensch mit seinen Geschichten, Spuren und Gefühlen.

Jedes Bild erzählt seine eigene Geschichte – manchmal leise und poetisch, manchmal überraschend und voller Energie. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt ihres vielseitigen Schaffens der vergangenen Jahre.

Zur Vernissage am Samstag, 22. August, um 14 Uhr im Heiligen BimBam, sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Die Ausstellung ist bis Ende Oktober zu sehen. Marianne Schmid-Dähler freut sich auf inspirierende Begegnungen, spannende Gespräche und den Austausch mit den Besucherinnen und Besuchern.

Interessierte, die ausserhalb der Öffnungszeiten, jeweils samstags von 9 bis 12 Uhr, die Ausstellung besuchen möchten, wenden sich an Sozialdiakonin Ursula Krebs, Tel. 043 411 41 50 oder per E-Mail: ursula.krebs@refkirchebuelach.ch

*Ursula Krebs, Sozialdiakonin*

## Dienstjubiläen



Lieber Boris, am 16. Juli 2026 darfst du auf 20 Dienstjahre in der Landeskirche Zürich zurückblicken. Fünfzehn Jahre davon als Leiter Hausdienst in unserer Kirchgemeinde.

Du trägst mit Herzblut Sorge, dass das Gemeindehaus für Gäste, Mietende und Angestellte ein Ort der Begegnung ist. Als Sicherheitsbeauftragter Brandschutz und Arbeitssicherheit trägst du für unser aller Wohl eine grosse Verantwortung.

Wir danken dir für deine 20-jährige Treue im Dienst der Landeskirche. Danke für dein unermüdliches Engagement.

*Carola Graf, Kirchgemeindeschreiberin*



Liebe Nenette, am 1. August 2026 ist es soweit: Seit zehn Jahren wirkst du in der Landeskirche Zürich als engagierte Religionspädagogin.

Wir kennen dich als fröhliche und absolut zuverlässige Kollegin. Deinen Unti gestaltest du vielfältig, kreativ und spannend. In diesen zehn Jahren hast du den Unti-Kindern unseren Glauben vermittelt: Erzählend, singend, spielend, bastelnd, hörend, schwatzend und lachend.

Vielen Dank dafür und herzliche Gratulation zu deinem 10-jährigen Dienstjubiläum.

*Carola Graf, Kirchgemeindeschreiberin*

«Im Mittelpunkt steht dabei immer der Mensch mit seinen Geschichten, Spuren und Gefühlen.»



**Livestreaming der Sonntags-  
gottesdienste in der Kirche  
via [www.refbuelach.ch](http://www.refbuelach.ch)**

## Gottesdienste

### Sonntag, 19. Juli

**10 Uhr Bülach Kirche**  
Gottesdienst mit Taufen  
und Chilekafi  
Pfarrerin Eva Caspers  
Musik: Barbara Bohnert, Orgel

### Sonntag, 26. Juli

**10 Uhr Bülach Kirche**  
Gottesdienst mit Chilekafi  
Pfarrerin Antje Martin  
Musik: Barbara Bohnert, Orgel

### Dienstag, 28. Juli

**10.30 Uhr Winkel Tüfvis**  
Gottesdienst  
Pfarrerin Eva Caspers

## Summerkaffi

### Donnerstag, 23./30. Juli

**10 bis 11.30 Uhr Bülach vor  
dem Kirchgemeindehaus**  
Spontan Platz nehmen,  
ins Gespräch kommen,  
verschnauften, Koffein tanken...

## Forum Tertianum

### Mittwoch, 29. Juli

**15 Uhr Tertianum Glasi,  
Stübli 5. Stock**  
Gespräche über Gott und  
die Welt

## Heiliger BimBam

### Samstag, 18. Juli

**9 bis 12 Uhr Bülach  
Sigristenhaus**  
Ein gastlicher Treffpunkt  
Der Heilige BimBam bleibt am  
25. Juli, 1. und 8. August  
geschlossen.

## Kooperationen

### Dienstag, 21. Juli

**16 Uhr Sigristenhaus**  
VivaKafi (Trauercafé)  
Raum für Austausch  
Erinnerungen, Fragen und stille  
Momente

### Mittwoch, 22./29. Juli

**16 Uhr Bülach  
Kirchgemeindehaus**  
Bewegung und Gymnastik  
66plus – Schnupperbesuch  
jederzeit möglich  
Fr. 10.– pro Lektion

### Samstag, 25. Juli

**14 bis 18 Uhr Freibad Bülach**  
Badi Hangout  
Splash, Fun und Summer Vibes  
für Jugendliche ab Oberstufe  
bis 20-jährig  
Freier Eintritt



## Sommerpause

Das Kirchgemeindehaus bleibt während der Schul-Sommerferien geschlossen und das Sekretariat der Kirchgemeinde ist nur zeitweise besetzt.

Wir bitten Sie, bei Bedarf vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren unter der Nummer: 043 411 41 41.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

# Badi Hangout

Splash,  
Fun und  
Summer  
Vibes

Gemeinsam mit Jugendlichen der katholischen Kirche Bülach gehen wir am **Samstag, 25. Juli**, ins Freibad Bülach und geniessen den Sommer. Der Eintritt wird übernommen, um die Verpflegung kümmert sich jede Person selbst. Für Jugendliche ab Oberstufe bis 20-jährig. Anmeldung bis 20. Juli an Philip Rohr, 076 522 36 35.

*Philip Rohr, Jugendarbeiter*



## Impressum

Eine Beilage der  
Zeitung «reformiert.»  
Erscheint vierzehntäglich  
Herausgeberin:  
Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Bülach  
Redaktion:  
Karin Fahrni  
[redaktion@refkirchebuelach.ch](mailto:redaktion@refkirchebuelach.ch)  
Gestaltung: kolbgrafik.ch  
Druck: schellenbergdruck.ch  
Sekretariat Kirchgemeinde:  
Telefon 043 411 41 41  
Raumreservationen:  
Kirchgemeindehaus  
Telefon 043 411 41 44  
Kirche Telefon 043 411 41 55

 [www.facebook.com/  
refkirchebuelach](https://www.facebook.com/refkirchebuelach)

  
myclimate.org/01-24-625131